Eucalyptus



Bis auf einige Ausnahmen entstammen die mehr als 600 immergrünen Baumarten der zur Familie der Myrtengewächse gehörenden Gattung aus Australien. Als Kulturpflanzen sind sie praktisch über die ganze Welt, vor allem in den trockenen tropischen und subtropischen Regionen anzutreffen. Diese Pflanzen haben ein ungeheuerliches Höhenwachstum und gedeihen auf den schlechtesten Böden. Die Eukalyptusbäume vertragen meistens nur leichte Fröste und müssen im Winter gut geschützt werden. Als Bonsai sind Eukalyptus durch ihr ungestümes Wachstum sicher nicht einfach zu gestalten.

Die Sorte **Eucalyptus gunni**, welche hier zu Lande als Jungpflanzen erworben werden kann, kann bis zu -15°C Frost aushalten, stammt aus Tasmanien und ist auf den Britischen Inseln die am meist verbreitete Art.

Diese Sorte kann gut als Bonsai kultiviert werden.

Standort: Im Zimmer benötigen sie im Winter einen sehr hellen, bis sonnigen Standort, wobei die Temperaturen nicht über 20°C steigen sollten. Im Sommer steht dieser Eucalyptus im Freien auch sehr sonnig.

Gestaltung/Stilarten: Aufrechte Formen, Doppelstamm, geneigt, sind die bevorzugten Stillarten.

Giessen: Der Wurzelballen muss immer schön feucht gehalten werden, darf eigentlich nie völlig austrocknen.

Düngen: Von April bis September kann jede Woche mit einem Bonsaiflüssigdünger gedüngt werden. Im

Winter bei hellem warmem Standort alle zwei Wochen, wenn sie etwas kühler steht reicht auch einmal im Monat Dünger zu verabreichen.



Schnitt: Da Eucalypten sehr rasch wachsen ist es von Anfang notwendig, früh mit dem Zurückschneiden der Seitentriebe anzufangen, damit diese schnell buschig werden. Grössere Bäume, 2 Meter und mehr, können, da sie viele schlafende Augen besitzen, auf die gewünschte Höhe (etwa 50 cm) zuruckgeschnitten werden und erst wenn die neue Seitentriebe sich entwickeln, wird mit der Bonsaigestaltung weiter gemacht. Neuaustriebe sollten auf zwei Blattansätze zurückgeschnitten werden.

Drahten: Drahten ist, da der Rinde sehr empfindlich ist, nicht zu empfehlen. Erst mit anderen Techniken versuchen die gewünschte Form zu erreichen und, wenn es nicht anders geht, vorsichtig im Frühjahr, anfangs Juni drahten, die Rinde wenn möglich mit Bast schützen und den Draht wieder rechtzeitig vorsichtig entfernen.

Umtopfen: Wenn der Eucalyptus einen schönen Stammumfang und genügend Seitentriebe gebildet hat, kann in eine Bonsaischale eingetopft werden. Umpflanzen so alle zwei bis drei Jahre. Erdmischung; Eindrittel Akadamaerde - Eindrittel Bonsaierde und Eindrittel Sand.

Pflanzenschutz: Schildläuse

Überwinterung: Im Zimmer benötigen sie im Winter einen sehr hellen, bis sonnigen Standort, wobei die Temperaturen nicht über 20°C steigen sollten.

Sie dürfen diesen Text und Bilder für Ihren privaten Gebrauch ausdrucken. Die unveränderte Verwendung auf privaten Internetseiten ist nur mit einem Hinweis auf unser Urheberrecht und einem Link zu unserer Homepage www.bonsaipflege.ch erlaubt. Die Verwendung auf kommerziellen Seiten ist nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung erlaubt.

bonsaipflege.ch